

Das Werk Hans Frei's

Autor(en): **Hofer, Paul F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **25 (1930)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Werk Hans Frei's.

Von **Paul F. Hofer.**

Der nachfolgende Katalog des Werkes Hans Frei's bildet die Fortsetzung desjenigen, den Ernest Lugrin in den Jahren 1909 und 1910 in dieser Zeitschrift ¹⁾ veröffentlicht hat. In Abweichung von letzterem sind die Arbeiten Hans Frei's im vorliegenden Kataloge nicht mehr nach geprägten und gegossenen ausgeschieden; es wurde lediglich ihre chronologische Folge berücksichtigt.

Der Katalog ist indessen unvollständig, weil er nur diejenigen Arbeiten aufzählt, die der Kunst des Médailleurs entstammen. Was Hans Frei an Grossbronzen, Büsten und als Ciseleur an Werken der Goldschmiedkunst geschaffen hat — und diese sind ungemein zahlreich — musste ausserhalb des Rahmens dieser Arbeit bleiben. Die Lücke wird später wohl anderswo ausgefüllt werden, so dass den hier übergangenen Arbeiten die wohlverdiente Würdigung nicht wird vorenthalten bleiben.

Über seine Arbeitsmethode sprach sich Hans Frei schon in seiner in die „Mémoires du Congrès International de Numismatique et d'Art de la Médaille, Bruxelles 1910“ aufgenommenen Arbeit über „Die Schweizerische moderne Medaille“ aus; Ernest Lugrin in seinem vorerwähnten Katalog und Dr. Julius Meili in seinem Aufsätze über die Werke Hans Frei's ²⁾ haben sich ebenfalls mit dem Werdegang seiner Kunst eingehend beschäftigt und dargestellt, wie deren Wurzeln bei den Meistern der Pariser Münze liegen. Andererseits zeigen gerade die neuern und neuesten Arbeiten unseres Künstlers, wie selbständig er auf dem in Frankreich gelegten Fundament

¹⁾ Bd. XV, 180 ff. und XVI, 151 ff.

²⁾ Die Werke des Médailleurs Hans Frei in Basel. Zürich 1906.

weitergebaut hat. Ein gewisser Anteil an dieser Evolution mag auch der Arbeitsmethode zukommen, die Hans Frei seit ungefähr zwanzig Jahren sich beigelegt hat. Statt wie früher ein Modell in Wachs, Ton oder Gips zu formen, zeichnet er seine Studien und Motive direkt auf eine Metallplatte, die er mit Hammer und Punzen treibt und modelliert, bis dass das Werk direkt in Metall vollendet ist. Er vereinigt so in glücklicher Weise die Fertigkeit der Hand und des Auges mit der Kunst und es entsteht z. B. ein Portrait in Metall sozusagen vor den Augen des Dargestellten, wodurch die Arbeit unmittelbar wirkt und den Charakter einer, man möchte fast sagen, plastischen Handschrift erhält. Von Zeit zu Zeit wendet er aber auch wieder die frühere Methode an, sei es, dass das darzustellende Objekt dies bedingt, oder dass er sich Rechenschaft oder Klarheit über die Vor- und Nachteile der beiden Arbeitsmethoden verschaffen will. Die neue Art des Schaffens konnte sich indessen nur entwickeln, weil Hans Frei die beiden Métiers des Graveurs und des Ciseleurs völlig beherrscht. Für die Plaketten und Medaillen, die nicht geprägt, sondern im Guss vervielfältigt werden, hat sie zudem den Vorteil, dass die getriebene Metallplatte unmittelbar und ohne Reduktionsmaschine als Modell zum Gusse Verwendung findet.

Hans Frei zeichnet seine Arbeiten verschieden:



im Nachfolgenden bezeichnet mit *Sig. 1.*

HANS FREI

„ „ „ „ *Sig. 2.*

HANS FREI

„ „ „ „ *Sig. 3.*



„ „ „ „ *Sig. 4.*

Einige wenige Arbeiten sind gezeichnet H. F.

Die Numerierung der einzelnen Arbeiten schliesst sich derjenigen Lugrin's an.

Abkürzungen:

geg.	=	gegossen	Pl.	=	Plakette
gepr.	=	geprägt	r.	=	rechts
getr.	=	getrieben	Rs.	=	Rückseite
l.	=	links	S.	=	Silber
Med.	=	Medaille	sign.	=	signiert
n.	=	nach	u.	=	unten
o.	=	oben	Vs.	=	Vorderseite
Or.	=	Original			

Nachträge.

1907.

135. Ringende Kämpfer, Schild in Kupfer getr., u. Sig. 1, 690 mm. Existiert nur im Original.

1908.

136. *ERNEST LUGRIN*. Pl. Br. 95 × 130 mm, Bildnis von E. Lugin, seitlich r. Sig. 1.
137. *Dr. LENDI*. Br. relief mit Portrait, als Grabplatte in Stein gesetzt, 390 × 680 mm.
138. *USINES DE ROLL-CLUS*. Pl. Eisen geg. 95 × 158 mm. Arbeiter in der Giesserei, im Hintergrunde Ruine Falkenstein, r. u. Sig. 1.
139. Adam und Eva. Eva überreicht Adam den Apfel. Br. relief, getr. 380 mm, u. r. Sig. 2. Existiert nur im Original.

1909.

140. Faun in Trauben. Pl. 60 × 75 mm. Or., kupfergetr. mit grün-blau emailliertem Grund (auch ohne Email).
141. Platte in Eisen getr. und emailliert, 360 mm. In der Mitte ein Medaillon mit Flussgott (Büste), der Rand der Platte mit Blumen, blau und gelb emailliert. Existiert nur im Original.
142. Junge Frau. Portrait, Pl. geg., oval 85 × 110 mm, u. l. Sig. 1.

143. *HEDY*. Kinderbüstchen. Pl. geg. 67×85 mm, r. Sig. 1.
144. Kinderbüstchen. Pl. in Br. getr. 108×115 mm. Existiert nur im Original.

1910.

145. *450 JÄHR. JUBILÄUM DER UNIVERSITÄT DER STADT BASEL*. Basilea überreicht Pallas Athene einen Olivenzweig, u. Sig. 2. — Rs. *UNIVERSITAS BASILIENSIS M. CCCC. LX — M. D. CCCC. X*, u. Sig. 3. Wappen der Stadt Basel mit Umschrift. Med. gepr. 38 mm, geg. 70 mm, Modellgrösse 180 mm.
146. *PIUS II. STUDII. BASILIENSIS. AUCTOR*. Büste des Papstes im Profil. Einseitige Med., gepr. 34 mm, geg. 145 mm. Abzeichen der Teilnehmer am Jubiläum der Universität.
147. *JUBILÄUMS AUSSTELLUNG, BÄCKEREI, CONDITOREI, BASEL. 1910*. Inschrift mit Ähren umgeben, oben das strahlende Kreuz, unten das Wappen der Stadt Basel. Rs. Bäcker und Zuckerbäcker an der Arbeit. Gussmed. 69 mm, Or. 180 mm.
148. Trinkendes Kind. 100×110 mm, o. l. Sig. 1.
149. *JOH. SCHÖPFER 1841—1908*. Grabplatte. Br. Engelfigur mit Palmzweig und Inschrift. 520×850 mm.
150. *JOH. SCHÖPFER 1841—1908*. Portraitpl. geg. Büste von vorn, o. r. Sig. 1.
151. *ANNY. AETATIS SUAE XVI*. Portraitpl. Br. geg. 134×195 mm.
152. Die Lust. Halbakt. Br. Pl. 110×110 mm, u. r. Sig. 1.
153. Der Schmerz. Pl., Or. mit blaugrün emailliertem Grunde, 155×160 mm, von der Eidgenossenschaft angekauft, u. l. Sig. 1 (auch ohne Email).
154. *EIDG. SCHÜTZENFEST BERN 1910*. Unoffizielle Med. Bär mit Ordonnanzgewehr und eidgen. Wappen, u. Sig. 2. — Rs. Helvetischer Krieger, u. Sig. 2.

155. Zinnplatte. Der Rand mit Traubenornament. In der Mitte gross Sig. 1, getr. 320 mm.
156. Zinnplatte. Der Rand mit Efeubeeren und -ranken. In der Mitte im Viereck ein Knabenkopf, getr. 410 mm.
157. *S. ALME. UNIVERSITATIS. STUDII. BASILIENSIS. 1516.* Das alte Siegel der Universität Basel mit Madonna mit dem Kinde auf Mondsichel. Nur im Or. ausgeführt zur Schmückung des Deckels der Adresse zum Jubiläum der Universität Berlin. Rundpl. 105 mm.

1911.

158. *PETRUS VIRETUS 1911.* Brustbild des P. Viret, r. Sig. 1. Rs. *PETRUS VIRETUS URBIGENA — PASTOR ECCL. NEOCOM. GENEV. — LAUSANN. LUGDUN. 1511—1571*, gepr. 38 mm, geg. 125 mm.
159. *KANTONAL. SCHÜTZENFEST BEIDER BASEL 1911.* Basilisk mit Ordonnanzgewehr und Wappen beider Basel. — Rs. Kopf einer Siegesgöttin in $\frac{3}{4}$ Ansicht, u. r. Sig. 1, gepr. 29 mm, Or. getr. 132 mm.
160. *SCHWEIZERISCHER KRANKENPFLEGE BUND.* Abzeichen der Pfleger und Pflegerinnen. Ein Pfleger und eine Pflegerin geben einem kranken Kinde zu trinken, o. l. Sig. 2. — Rs. Epheuranken, o. einfache Kartusche für die Nummer des Trägers, gepr. 37 mm.
161. Kopf der Ceres. Rundpl. 180 mm.
162. Diana, den Pfeil absendend. Rundpl. 170 mm.
163. Diana mit Leu, u. l. H. FREI. SCP. Rundpl. geg. 125×190 mm.
164. *FAMILIE LÜDIN.* Grabrelief. Weibl. Figur überbringt einen Lorbeerkrantz, o. l. eine Urne. Pl. 590×940 mm, u. l. Sig. 2.
165. Selbstbildnis. Hans Frei in seiner Werkstatt beim Treiben einer Platte, o. l. Sig. 1. Pl. getr. und geg. 108×115 mm.

166. *HANNA ANGELIKA FREI*. 26. OCT. 1910. Portraitpl. zur Geburt der jüngsten Tochter des Künstlers, o. r. Sig. 1, getr. und geg. 125 × 130 mm.
167. *HANNA ANGELIKA FREI*. GET. 1. OCT. 1911. D. PFR. G. BENZ. Lachendes Bébé (Portrait) im Profil, u. Sig. 2. — Rs. *HERM. GASSNER*. *EUGENIE SENN*. *TAUFZEUGEN*. Johannes der Täufer tauft ein nacktes Kind, oben eine Taube in Strahlen. Ovalpl. geg. 55 × 70 mm.
168. *DA FRISS DIESE ROSE — ST. JAKOB a. d. B. — 1444*. In der Mitte das grosse Modell der Medaille No. 101, darum herum die Inschrift mit Rosenornamenten. Grosser Schild 560 mm getr.
169. *DURCHSCHLAG JUNGFRAUJOCH 3457 m. 21. FEBR. 1912*, auf durchbrochenem Felsen, u. r. Sig. 2. — Rs. Ein Arbeiter an der Bohrmaschine; Blick auf den Jungfraugipfel, u. Sig. 2, gepr. 38 mm.
170. *56. EIDG. TURNFEST BASEL 1912*. Die Inschrift mit Baselstab bildet ein Kreuz, das von Lorbeer- und Eichenkranz umgeben ist. — Rs. Steinheber, Nationalturner in gebückter Stellung, u. r. Sig. 1, gepr. 35 mm. Existiert auch in Modellgrösse auf emailliertem Grund in 190 mm (auch ohne Email).
171. *ALBERT ANKER MALER 1831—1910*. u. Sig. 2. Portraitmed. für das Grabmonument des Malers, geg. 400 mm. Existiert auch als verkleinertes Medaillon, getr. und geg. 135 mm.
172. *JAKOB TRÜMPY FABRIKANT 1808—1889*. Brustbild des Verstorbenen, l. Sig. 1. Pl. getr. und geg. 110 × 145 mm.
173. Dieselbe, zweiseitig und verkleinert. Die Vorderseite ohne Jahreszahlen. — Rs. 1808—1889. Kraftvoll entfalteter Baum, geg. 62 × 83 mm.

174. *CARL IM OBERSTEG SEN.* Portrait im Lehnstuhl, l. Sig. 2. Pl. geg. 180 × 230 mm.
175. *ELISE IM OBERSTEG GEB. FRIEDLIN.* Sitzendes Portrait, Pendant zu Nr. 174, r. u. Sig. 3, geg. und getr. 180 × 230 mm.
176. Junge Frau in $\frac{3}{4}$ Ansicht, u. l. Sig. 1. Pl. geg., Or. getr. 110 × 140 mm.
177. Lachendes Bébé mit dekorativer Umrahmung von Gänseblümchen, geg. 95 × 117 mm.
178. Salome mit dem Haupte Johannes des Täufers, u. r. Sig. 1. Pl. geg. 105 × 116 mm.
179. *JOSEPH VICTOR WIDMANN 1842—1911.* Portrait Widmanns, l. Sig. 1. — Rs. Der Heilige mit den Tieren, u. Sig. 2, geg. 70 mm. Existiert auch in Modellgrösse 142 mm.
180. *RUDOLF ISELIN, PRÄSIDENT DER WAISENKOMMISSION 1888—1911. IN DANKBARKEIT GEWIDMET VOM REGIERUNGSRATE DES KANTONS BASEL-STADT.* Figur der Caritas mit zwei Waisenkindern, o. l. Sig. 1, geg. 230 × 350 mm.
181. Caritas, mit zwei Waisenkindern (wie auf Nr. 180), o. l. Sig. 1, getr. 177 × 185 mm, ohne Inschrift.
182. Danae. Aktfigur, o. in der Mitte Sig. 1. Pl. 85 × 100 mm.
183. Kind auf blumiger Wiese. Emaillierte Pl. 60 × 80 mm. Existiert nur in Or. in Privatbesitz.
184. *BERNER OBERLAND 1912.* Edelweiss und Bergkristalle. Pl. bestimmt, in einen Buchdeckel eingelassen zu werden, getr. 111 × 165 mm.
185. Medaillon mit Portraitbüste L. Werzinger. Im Grabmal eingelassen, seitlich Sig. 2, geg. 420 mm.
186. Puttenfries. Vier Kränze tragende Putten in verschiedenen Stellungen. Pl. getr. und geg. 270 × 580 mm.
187. Amazone zu Pferd. Breitovale Pl., geg. 38 × 43 mm.

188. Dieselbe Darstellung, wie Nr. 187, 40×45 mm. Mit griechischer Ornamentik umgeben, geg. 77×40 mm, u. Sig. 4.
189. Pallas Athene, u. r. Sig. 4. Breitovale Pl., geg. 50×42 mm.
190. Mädchen, eine Blume pflückend. Pl. geg. 42×65 mm.
191. Mädchenbüste, Kopf im Profil, seitlich Sig. 4. Pl. 32×37 mm.
192. Kind in den Blumen sitzend, eingeschlagen Sig. 4. Pl. herzförmig, geg. 37×42 mm.
193. Die Wahrheit findet ihren Weg. Weibliche Figur durchbricht die Wolken, u. Sig. 4. Der Grund blau emailliert. Pl. geg. 52×56 mm.

1913.

194. Das Erwachen. Halbakt. Pl. geg. 136×185 mm. Orig. von der Eidgenossenschaft angekauft.
195. Kinderbüstchen (Hedwig), o. l. Sig. 1. Pl. geg. 100×113 mm.
196. *GRATULIEREN HERZLICHST*. Frauenhand hält ein Kind in Windeln, o. l. Sig. 4. Pl. geg. 62×80 mm (zum Gratulieren bei Geburten).
197. *FERDINAND HODLER. OFFICIER D. L. LEGION D'HONNEUR. HANS FREI, P. FELICITER 1913*. Büste Hodlers im Profil. Ovale Pl. geg. 70×55 mm.
198. Mädchenbüste umgeben von Zweigen, u. Sig. 4. Dekorative Pl. in Eioval, geg. 43×55 mm.
199. Mädchen von vorn mit antikisierender Haartracht und Umrahmung, u. Sig. 1. Pl. geg. 88×102 mm.
200. *OBERLÄNDISCHES SCHÜTZENFEST FRUTIGEN 1913*. Inschrift im Abschnitt. Hackenschütze vor der Landschaft Frutigen, Sig. 2. — Rs. *LÖTSCHBERGERÖFFNUNG 1913*. Inschrift in sechseckigem Schild darüber Ansicht der Lötschbergbahn bei aufgehender Sonne, gepr. 27 mm, l. Sig. 4.

201. *ANDREAS CARNEGIE. DIE XXII. MART. MDCCCXI*, r. Sig. 1. Schreitende Figur mit Füllhorn. — Rs. *VIRTUTI DE VITIS HUMANIS SERVANDIS OPTIME MERITAE*. Oben ein Lebensretter, der schwimmend eine weibliche Figur aus dem Wasser rettet, darüber die strahlende Sonne, u. Sig. 3, gepr. für die Carnegie Stiftung 70 mm. — Auftrag der Eidgenossenschaft. Die Vorderseite auch in Grösse 40 mm für die Geschenkhren ausgeführt.
202. Offrande. Nackte, schreitende Figur mit Füllhorn. Studie zur Vorderseite der Carnegie Medaille Nr. 201. Pl. geg. 92×150 mm.
203. Goldene Hochzeit. Das Jubelpaar sitzt mit verschlungenen Händen in einer Gartennische unter einem Fruchtbaum, u. Sig. 4. Rundpl. geg. 167 mm, Or. getr. in Zinnteller. Historisches Museum Basel.
204. *ZUM 50JÄHRIGEN JUBILÄUM DER HELVETIA, SCHWEIZERISCHE FEUERVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT IN ST. GALLEN IHREN HAUPTAGENTEN IN ANERKENNUNG PFLICHTTREUER MITARBEIT GEWIDMET*. Darunter Palmzweig. Seitlich, die ganze Höhe der Plakette einnehmend, Helvetia in klassischer Gewandung, den Schild mit Schweizerwappen haltend. 1912. Kartusche für den Namen des Empfängers, o. l. Sig. 1. Pl. geg. in S. 206×235 mm.
205. Salambo. Sitzende Figur, eine Schlange emporhebend. Rundpl. Br. geg. 315 mm (Or. in Zinnplatte getr.).
206. Andromeda. Nackte, an den Felsen gebundene Figur, von dem, aus dem Meere emporsteigenden Untier bedroht, u. Sig. 1. Rundpl. Br. geg. (Or. getr.) 310 mm.
207. Charon führt auf seinem Kahn eine weinende Seele durchs Felsentor der Unterwelt, o. Sig. 1. Pl. geg. (Or. getr. Einlage in ein Grabmal), 250×305 mm.
208. Frau mit Spiegel, u. l. Sig. 1. Pl. geg. (Or. getr.) 100×105 mm.

209. *AUG. DE NIEDERHÄUSERN. — RODO. SCULPTEUR. 1863—1913.* Sig. 2. Büste n. r. — Rs. *A MON CHER AMI RODO*, o. l. Sig. 1. Die kauernde Figur des Schmerzes (Nr. 153). Achteckige, doppelseitige Pl. 63×77 mm.
210. Pl. mit Rosenornament, getr. 50 × 200 mm (2 Exempl.).
211. *SEINEM L. VATER*, o. r. Sig. 2. Grabplatte mit Portrait 295 × 300 mm.
212. *S. LIEBEN MUTTER. 1835—1893.* Grabplatte, Mutter mit Kind, o. r. Sig. 1. Pl. geg. 295 × 300 mm.
213. *DIE KIRCHGEMEINDE ZU ST. THEODOR IN BASEL IHREM VEREHRTEN SEELSORGER HERRN PFARRER ERNST STÄHELIN ZUM 25 JÄHRIGEN AMTSJUBILÄUM AUS DANKBARKEIT GEWIDMET 1. JULI 1913*, l. Sig. 4. Pl. geg. 60 × 200 mm.
214. *SAMUEL DIETRICH SCHINDLER — ANNA BARBARA GEB. HUBER — 1888. 4. OCTOBER. 1913.* Pl. mit Doppelporrait der die silberne Hochzeit feiernden Jubilare, r. Sig. 1. Pl. geg. (4 Exempl. in S.) 140×145 mm.
215. *BASLER KUNSTVEREIN 1863—1913.* Emit Bernoulli-Müller (Portrait) gratuliert zum 50jährigen Feste mit einem grossen Lorbeerkranz, u. r. Sig. 2. Pl. geg. 70 × 145 mm. Existiert auch in (Or.) Grösse 94 × 187 mm.
216. Alte Frau (Portrait), o. r. Sig. 1. Pl. getr. 110 × 153 mm.
217. *C^d GYSIN, DIREKTOR DER BASLER HANDELSBANK 1867—1888.* Direktor Gysin in ganzer Figur stehend, u. r. Sig. 1. — Rs. Sitzende sinnende Figur, oben die Basler Handelsbank, rechts *IN DANKBARER VEREHRUNG UND ZUR ERINNERUNG A. D. 50 JÄHRIGE JUBILÄUMSFEIER DER BASLER HANDELSBANK 28. DEZ. 1912.* Links: *OFR. & DED. V. F. KINTZINGER*, o. l. Sig. 1, Pl. geg. 100 × 140 mm.

218. Grabplatte, mit Portrait Nicola Roveredo von vorn, l. Sig. 1, Pl. geg. (Or. getr.) 350 × 440 mm.
219. *KANT. SCHÜTZENFEST BEIDER BASEL. SISSACH 1914.* Inschrift in Kartusche. Zwischen den beiden Wapenstäben Basels Scheibe, auf welcher ein Treffer gezeigt wird. — Rs. Büste der Diana, Profil mit Rückenansicht, l. Sig. 1, gepr. 29 mm.
220. *KANTONALES SCHÜTZENFEST BEIDER BASEL 1914.* Zinnplatte. Landsknecht mit dem Zweihänder zu wuchtigem Schläge ausholend, auf einem Sockel, auf dem die Inschrift mit den beiden Wapenstäben angebracht ist, l. Sig. 1. Schützenprämie, geg. 320 mm.
221. Die gleiche Darstellung wie Nr. 220, aber ohne Inschrift.
222. *KANT. SCHÜTZENFEST BEIDER BASEL. SISSACH 1914.* Gespreizt stehender Luntenschütze, schiessbereit, r. Sig. 1, Pl. (2 Expl. Ehrengabe d. Künstlers), geg. 132 × 164 mm.
223. *LANDESAUSSTELLUNGSSCHIESSEN BERN 1914.* Landsknecht mit Schwert und Berner Banner, im Hintergrund das „Dörfli“, l. Sig. 3. — Rs. Bär mit Luntengewehr am eidgenössischen Grenzstein wachend, im Hintergrund die Alpen, gepr. 27 mm, mit erhöhtem Rand 30 mm.
224. *LANDESAUSSTELLUNGSSCHIESSEN BERN 1914.* Vorderseite wie Nr. 223, aber mit Lorbeerrand. — Rs. *EHRENAUSZEICHNUNG*, oben Kreuz, unten Lorbeerzweig, gepr. 30 mm.
225. Die Tochter des Künstlers Violine spielend. Pl., r. Sig. 1, geg. (Or. getr.) 117 × 205 mm.
226. Die Gemahlin des Künstlers. Portraitpl., o. r. Sig. 1, geg. (Or. getr.) 122 × 173 mm.

227. Priesterin. Junges Mädchen mit ernster Miene schreitend. Pl. geg. (Or. getr.) 105 × 175 mm.
228. *E. SULZER-ZIEGLER 1854—1913*, o. l. Sig. 1, Portraitpl. geg. (Or. getr.) 95 × 130 mm.
229. Primitivste Lebenszeit. Junges nacktes Mädchen trinkt vom Euter einer Kuh, o. r. Sig. 1, Pl. geg. 110 × 125 mm.
230. Junger Tag. Tanzendes flötenspielendes junges Mädchen, u. r. Sig 4, geg. 135 mm.
231. *INTERNATIONALE REGATTA DES BASLER RUDERCLUB*. Unter der Inschrift Kartusche zum Einschlagen des Namens des Gewinners. Rs. Putte mit Lorbeerkranz, u. Sig. 2, gepr. 42 mm.
232. *FRITZ HÜGIN 1855—1909*. Profilportrait für das Denkmal auf dem Turnplatz Basels. Pl. 405 × 600 mm.
233. Mutter und Kind. Nackte Frau, sitzend, hält ein Kind in inniger Umarmung auf dem Schoss, l. Sig. 1. Zinnplatte geg. 320 mm.
234. *MOBILISATION 1914*, u. Sig. 2. Artillerie, Infanterie und Kavallerie in Stellung und im Schützengraben bei einem schweizerischen Grenzstein. — Rs. *Genl. ULRICH WILLE. Cl. TH. SPRECHER V. BERNEGG*. Portraitbüsten in $\frac{3}{4}$ Ansicht, l. Sig. 4, gepr. 34 mm.
235. Wie Nr. 234, nur vergrössert auf 140 mm.
236. *GRENZBESETZUNG BAT. 62/1. COMP. 1914*. Inschrift im Perlkranz. — Rs. Schweizerkreuz mit Strahlen im Perlkranz. Aussen hochgewölbter Lorbeerstab. (Nach Angabe und Zeichnung von Oberleutnant E. Bollmann.) gepr. 30 mm.
237. *LAURETTE YVONNE BUESS 31. JAN. 1915*. Bébé in Kissen liegend und die Händchen emporstreckend, o. r. Sig. 1. Pl. getr. 110 × 125 mm.

238. 26. JUNI 1915. MARIA — ROBERT — LOUIS — CHARLOTTE — JOSEPH — CLOTILDE — CHARLES um einen Bund von acht Aehren, wovon eine geknickt. Unter dieser JEANNE. Sig. 4, Jubiläumsp. getr. 140 mm.
239. UNSERN LIEBEN ELTERN IN INNIGER DANKBARKEIT VON IHREN KINDERN RITA UND HANS 5. DEZEMBER 1914. Inschrift in einem Efeukranz mit Beeren. Rundpl. geg. (2 Exempl.) 150 mm.
240. Bärenkopf, l. u. Sig. 1. Med. in Modellgrösse getr. 130 mm, gepr. 52 mm, in Hochrelief 28 mm.
241. CARL SPITTELER ZUM 70. GEBURTSTAG 24. APRIL 1915, o. l. Sig. 1. Portraitpl. Or. in Gold getr., geg. 94×130 mm.
242. Kind, seine Mutter küssend, o. r. Sig. 1. Pl. getr. und geg. 100×107 mm.
243. Mädchenbüste, umgeben von vier Gänseblümchen, u. l. Sig. 1. Ovalpl. getr. und geg. 104×117 mm.
244. Das schwere Buch. Kind ein schweres Buch tragend, u. l. Sig. 1. Pl. getr. 200×290 mm.
245. 1914/15/16/17. Ueber die Hügel von Soldatengräbern fliegt ein schreiendes Weib mit fliegenden Haaren, o. r. Sig. 1. Pl. geg. (Or. getr.) 105×116 mm.
246. Die Quelle. Nackte weibliche Figur an einer Felsenquelle, u. r. Sig. 1. Pl. getr. 110×216 mm.
247. Mutter und Kind. Mutter (in Halbfigur), ihr Neugeborenes im Arm liebevoll betrachtend, o. l. Sig. 1. Pl. getr. 207×226 mm.
248. 1914—1915. Grenzbewachung. Landsknecht, gespreizt vor dem Grenzstein der Eidgenossenschaft. Im Hintergrund Berge, über denen sich mächtige Wolken zusammenziehen, o. Sig. 2. Pl. geg. 145×180 mm.

249. Selbstbildnis. Büste des Künstlers im Profil, u. r. Sig. 1. Pl. geg. (Or. in Privatbesitz, getr.) 102×114 mm.
250. *RUDOLF HANDMANN — CECILE HORNER — 11. NOVEMBER 1890—1915*. Unter der Inschrift seitlings die Wappen Handmann und Horner. Darüber das Kirchlein von St. Jakob. Das Ganze umrahmt von Aesten mit Blättern und Früchten. Sig. 1. Pl. Or. getr. 114×164 mm. Privatbesitz.
251. *CECILE BURCKHARDT GEB. FRIEDRICH AETATIS SUAE LV*. Damenbildnis, Kopf im Profil, r. Sig. 1, darunter 1915. Pl., Or. getr., in Privatbesitz, Repliken, geg. 117×165 mm. Studie zu dieser Pl. in Br. getr. 105×145 mm.
252. *FR. KINTZINGER AETATIS SUAE 57*. Büste im Profil. Darunter *Z. FR. ERG. 1915.*, o. r. Sig. 1. — Rs. *AM BAUME DES SCHWEIGENS HÄNGEN DIE FRÜCHTE DES FRIEDENS*. Baum mit Früchten, u. l. Sig. 1. Doppelseitige Pl. geg. 87×102 mm.
253. *E. PASSAVANT-ALLEMANDI AETATIS SUAE 72*. Büste im Profil, o. l. Sig. 3, darunter 1915. Pl. geg. 89×102 und 95×145 mm.
254. *SCHWEIZ. MALER. BILDHAUER U. ARCHITEKT. 1865—1915*. Halb sitzendes, halb liegendes Weib unter einem fruchttragenden Baume, r. Sig. 1. Pl. geg. 80×82 mm.
255. Eva. Nackte Figur unter dem Baume der verbotenen Frucht sitzend und nach einer Frucht langend, u. l. Sig. 1. Pl. getr. und geg. 88×118 mm.
256. *DEUS PROTEGE PATRIAM NOSTRAM MCMXV*. Helvetia, das Schwert in der Rechten und ein nacktes Kind auf der Achsel tragend auf einem Sockel. Rings herum 10 Figuren, den Weltbrand, das Elend und die Trauer darstellend, o. l. Sig. 1. Pl. geg. 160×165 mm.

257. Maske mit aufgesperrtem Munde, o. Sig. 1. Pl. Or. getr. 100 × 155 mm. Privatbesitz.
258. *SOCRUS. MEA. CARA. LXXVI. ANNOS AGENS*, o. r. Sig. 1. Portrait der Schwiegermutter des Künstlers. Pl. getr. und geg. 90 × 120 mm.

1916.

259. *DIE GEMEINDE BADEN ZUR ERINNERUNG AN DIE EINFÜHRUNG DER ELEKTRISCHEN INDUSTRIE*, l. Sig. 2. Ansicht von Baden mit den elektrischen Werken. — Rs. *ZUR EHRUNG IHRER BEGRÜNDER, DR. C. E. L. BROWN, W. BOVERI, F. FUNK, S. W. BROWN, TH. L. PFISTER, C. PFISTER*. Das alte Elektrizitätswerk zwischen „1891“ und „1916“. Zweiseitige Pl. geg. 85 × 100 mm.
260. *ALBRECHT BURCKHARDT. MED. D. & PROF. BASIL. AETAT. LXIII*, l. Sig. 1. Büste im Profil. Pl. geg. 120 × 170 mm. Existiert auch als Rundpl. 130 mm mit Schrift um den Rand.
261. *DR. MED. KAROLINA FARNER. 1842—1913*, o. r. Sig. 2. Portrait $\frac{3}{4}$ Profil. Pl. geg. 100 × 130 mm.
262. *RICH. DOETSCH, ETATIS SUAE 39*, o. r. Sig. 1, darunter 1916. Portrait im Profil. Pl. geg. 100 × 112 mm.
263. *DR. PAUL LINDER. A^o. 1916*, o. r. Sig. 1. Portrait im Profil. Pl. geg. 100 × 112 mm.
264. *1816 — RHENANIA SEI'S PANIER — 1916*. Wappen. Darunter *MENS SANA IN CORPORE SANO*, o. l. Sig. 2. Pl. geg. 100 × 128 mm.



1917.

265. *HELENE. 4 JAHRE ALT. A° 1916*, u. l. Sig. 1. Kinderbüstchen und Wappen Burckhardt. Pl. getr. und geg. 98 × 118 mm.
266. *JEANNETTE. 6 JAHRE ALT. A° 1916*, u. r. Sig. 1. Kinderbüstchen und Wappen Burckhardt. Pl. getr. und geg. 95 × 120 mm.
267. *DEUS PROTEGE PATRIAM NOSTRAM*, u. Sig. 2. Landsknechtbüste mit Hellebarde. — Rs. Schweizerkreuz im Strahlenkranz, im Querbalken des Kreuzes *MCMXVI*. geg. 90 mm.

268. *BASEL APRIL 1917*, u. Sig. 1. Merkurkopf, daneben Merkurstab. — Rs. *SCHWEIZ. MUSTERMESSE* (in vier Sprachen). Wappen Baselstadt auf Schweizerkreuz liegend. Inschrift in den Zwickeln des Kreuzes, getr. 130 mm, gepr. 41 mm.
269. *EIDGENOSSEN SEID EINIG!* (oben), *NIKLAUS V. D. FLÜE 1417—1917* (unten). Portrait des Einsiedlers, r. Sig. 1. Pl. geg. 80 × 100 mm.
270. *ARTHUR BALLY-HERZOG. 16. DEZ. 1849—31. DEZ. 1913*, o. r. Sig. 2. Der Dargestellte am Schreibtisch. Pl. geg. 155 × 220 mm.
271. *ALFRED NIKLAUS BEAT GMÜR. GEB. 15. SEPT. 1916. ST. GALLEN*. Büste des Täuflings, darunter Sig. 2. — Rs. *GET. 15. OKT. 1916. PATHE R. DOETSCHBENZIGER. PATHIN ROS. GMÜR-STOFFEL*, l. Sig. 4. Johannes tauft das Knäblein. Zweiseitige Pl. geg. 57 × 70 mm.
272. *EUROPA 1917*, u. r. Sig. 1. Nackte weibliche Gestalt, von der Last des Weltkrieges gebeugt. Pl. geg. 80 × 117 mm.
273. Der Schlaf. Frauenbüste von vorn, schlafend, o. r. Sig. 1. Pl. geg. 78 × 100 mm.
274. Weltkrieg. *STATUS QUO 31. DEZ. 1917. MEMORIA 13. NOV. 1916*, u. r. Sig. 1. Satan, mit Blasbalg Flammen anblasend, verscheucht den Frieden. Pl. geg. 84 × 110 mm.
275. *ANNA PASSAVANT-ISELIN. AETATIS SUAE 62*. o. l. Sig. 1, darunter 1917. Büste im Profil. Pl. geg. 97 × 120 mm.

1918.

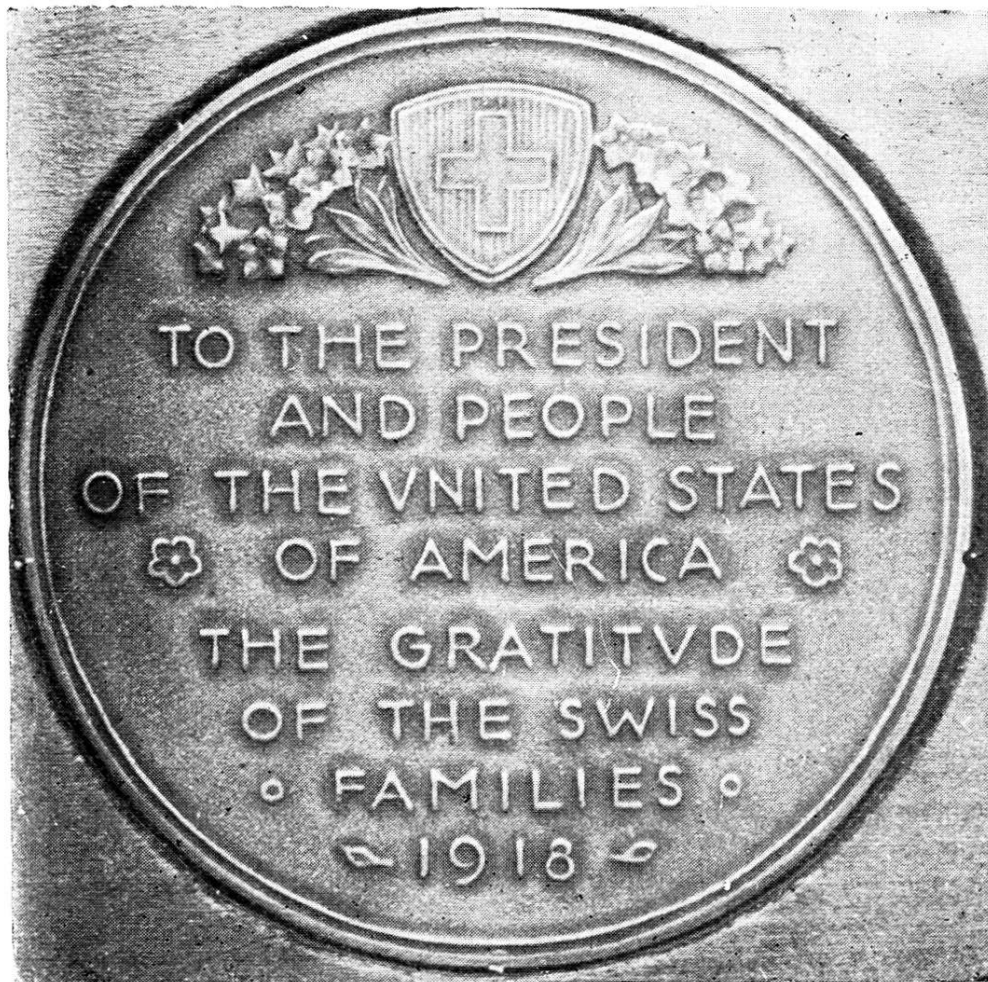
276. Entwürfe für 5 Frankenstücke:
- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Arbeitender Bauer. | } Gipsmodelle 150 mm. |
| 2. Helvetiakopf. | |
| 3. Ornament mit Schrift. | |
277. Liegender weiblicher Akt. o. Sig. 1. Halbovale Pl. getr. 25 × 92 mm.

278. Schweizerische Nationalspende. Soldatenkopf mit Helm.
— Rs. Auf Schweizerkreuz: *DON NATIONAL SUISSE.
POUR NOS SOLDATS ET LEURS FAMILLES.* —
SCHWEIZ. NATIONALSPENDE FÜR UNSERE SOL-



- DATEN UND IHRE FAMILIEN.* — *DONO NAZIO-
NALE SVIZZERO. PER I NOSTRI SOLDATI E LE
LORO FAMIGLIE.* 1918. Zweiseitige ovale Pl. 30 × 34
mm. gepr.; Vs. 130 × 145 mm, einseitig geg.
279. R. Zurlinden. Portrait im Profil. Oben: *RAST ICH, SO
ROST ICH*; unten: *50JAEHRIGE THAETIGKEIT IN
AARAU 12. MAI 1868—1918*, u. r. Sig. 1. Pl. geg.
90 × 130 mm.
280. *ADJUVATE CAECOS — ADOLPH BARKAN — AET.*
74, o. l. Sig. 1, darunter 1918. Portraitpl. geg. 115 × 160
mm.

281. An der Quelle. Nackte weibliche Figur, an der Quelle trinkend, o. r. Sig. 1. Pl. getr. und geg. 102 × 117 mm.
282. *ED. SALATHÉ — AETATIS SUAE 54*. Portrait im Profil, o. l. Sig. 1, darunter 1915. Pl. getr. 100 × 120 mm.



283. *SUSANNE*. o. r. Sig. 1. Pl. mit Bild der Susanne Salathé, getr. 100 × 110 mm.
284. *HELENE OERI GEB. SIMONIUS — ETATIS SUAE 25*. Portrait im Profil, o. r. Sig. 1, darunter 1918. Pl. geg. 155 × 215 mm.
285. *PHYLLIS. REGINA. OERI — 16 MONATE ALT*, o. r. Sig. 1. Kinderbüstchen. Pl. geg. 97 × 150 mm.
286. Wilson Amerika Medaille. Adler mit USA-Banner und Aehren in den Fängen überfliegt den Ozean, u. *OPUS HANS FREI. — Rs. TO THE PRESIDENT AND PEOPLE OF THE UNITED STATES OF AMERICA*

THE GRATITUDE OF THE SWISS FAMILIES 1918. Darüber, auf Alpenrosen gebettet der Schweizerschild, gepr. 40 mm (1 Expl. in Gold, geg. 118 mm, wurde Präsident Wilson überreicht). Auch geg. Br. 116 mm.

1919.

287. *HULDRICHUS ZWINGLIUS*, o. HA im Monogramm, u. Sig. 1 (S. auch Nr. 365). — Rs. 1519 — *UNUM HABET TURICUM ZWINGLIUM — 1919*, gepr. 40 mm, auch einseitig geg. 100 mm.
288. *FREUNDSCHAFT IN DER FREIHEIT*. Büste eines Schweizersoldaten im Käppi, u. Sig. 2. — Rs. *FUS. KP. III/80 — 1914—1918*, über den Wappen St. Gallen und Toggenburg das Schweizerkreuz in Strahlen, gepr. 32 mm.
289. *GOTTFRIED KELLER. 1819—1919*. Büste des Dichters, u. Sig. 2. — Rs. *O MEIN HEIMATLAND, O MEIN VATERLAND, WIE SO INNIG, FEURIG LIEB ICH DICH*, im Kreise um eine Harfe mit Schweizerwappen, gepr. 30 mm, auch geg. 107 mm.
290. Turner mit Lorbeerkranz, Büste im Profil, u. l. Sig. 1. — Rs. *BÜRGERTURNVEREIN BASEL 1819—1919*, darunter Basilisk mit Baselstab, gepr. 35 mm.
291. Kind mit Blumen gratulierend, o. r. Sig. 1. Pl. geg. 80 × 98 mm.
292. Karyatide. Sitzende weibliche Figur, u. r. Sig. 2. Pl. geg. 55 × 115 mm.
293. Diana, knieend, mit Pfeil und Bogen, schiessend, o. r. Sig. 1. Pl. geg. 85 × 86 mm, getr. 500 × 520 mm.
294. Susanna im Bade, o. l. Sig. 1. Pl. mit 3 Figuren getr. 135 × 160 mm.
295. Der erste Schritt. Nacktes Kind, die Hände emporstreckend, u. r. Sig. 1. Pl. geg. 100 × 130 mm.

1920,

296. Büste der Frau des Malers G. Giacometti, im Profil, r. Sig. 4. Pl. in G., gepr. 14 mm, geg. 170 mm.
297. *PRO PATRIA STUDIIS*. Pallas mit Schild und Eule, r. OPUS HANS FREI. — Rs. *SODALITAS TOBINIENSIS HELVETICA ANNO MDCCCXIX CONDITA SAECULUM CELEBRAVIT ZOFINGEN 1920*. Wappen von Zofingen, der Schweiz und der Zofingia, gepr. 45 mm, Vorderseite auch geg. 90 mm.
298. *REGINA PACIS. O. P. N. — MÄNNER. CONGREGATION. ST. JOSEPH*, u. Sig. 2. Die Himmelskönigin mit dem Kinde und der Friedenspalme. Einseitige Med. gepr. 25 mm.
299. *H. LÜDIN AET. 73*; o. l. Sig. 1, darunter 1920. Portraitbüste im Profil n. l. Pl. geg. 165 × 230 mm.
300. *H. LÜDIN AET. 73*; o. r. Sig. 1, darunter 1920. Portraitbüste im Profil n. r., Pl. geg. 165 × 230 mm.
301. *FÜR TREUEN GRENZSCHUTZ 1914—1918*. Büste eines Soldaten, das Gewehr präsentierend. — Rs. *SEINEN MITBÜRGERN DER ORTSBÜRGERRAT DER STADT LUZERN*, seitlich Sig. 2. Luzernschild auf dem von Strahlenkranz umgebenen Schweizerkreuz liegend, gepr. 45 mm.
302. Schütze mit Gewehr, l. Sig. 2. — Rs. *KANT. SCHUTZENFEST BEIDER BASEL 1920*. Wappen von Baselland, Baselstadt und der Schweiz, gepr. 30 mm. Vorderseite auch geg. 140 mm.
303. *GEROLD MEYER VON KNONAU 1921*. Büste des Historikers $\frac{3}{4}$ Profil, u. Sig. 2. — Rs. *ANTIQUARIORUM TURICENSIVM SOCIETATIS QUINQUAGINTA ANNOS PRAESIDI*. Wappen Meyer von Knonau, gepr. 38 mm, geg. 115 mm.
304. Liebesspiel. Mann und Frau, o. l. Sig. 2, darunter 1920. Pl. getr. 175 × 285 mm.

305. Widderkaninchenzüchterclub. Helvetiakopf, r. Sig. 1. — Rs. *ALS VERDIENST GEWIDMET VOM FRANZ. WIDDERKANIN. ZÜCHT. CLUB D. SCHWEIZ*, gepr. 30 mm.

1921.

306. Bally Verdienstplakette. *DIE DIRECTION DER C. F. BALLY A. G. SCHÖNENWERD IN DANKBARER ANERKENNUNG 50JÄHRIGER TREUER DIENSTE*. Lorbeerzweig. Darüber Arbeiter an der Maschine mit Ansicht der Fabrik, o. l. Sig. 2, darunter 1921, geg. 90 × 110 mm.
307. Serviertochter, schreitend, eine Platte mit Flasche und Gläser tragend, u. Sig. 2. — Rs. *SCHWEIZ. GASTWIRTSCHAFTSGEWERBE AUSSTELLUNG 1921*, in der Mitte der Inschrift Baselstab mit dem Wirtezeichen. Pl. geg. 72 mm.
308. *1871—1921. JUBILÄUMS-SCHIESSEN - DER - FELD - SCHÜTZEN - SISSACH*. Scheibenstand, im Hintergrunde Berge. — Rs. Landsknecht mit Banner Basel-Landschaft, l. Sig. 2, gepr. 30 mm.
309. *ANNY 1921*. Portraitbüste im Profil, l. Sig. 1, ovale Pl. getr. 135 × 155 mm.

1922.

310. *KATHOLISCHER MÜTTERVEREIN ST. JOSEPH. BASEL*. Heilige Monika mit ihrem Sohne. Sig. 4., einseitig gepr. 28 mm.
311. Antoniusmedaille. Hl. Antonius mit dem Jesuskinde, l. Sig. 1. — Rs. *PRO ECCLESIA IN HON. S. ANTONII DE PADUA*. Antoniuskirche, gepr. 25 mm.
312. *OSKAR BIDER 1891—1919*. Portraitbüste des Fliegers im Sturzhelm, u. r. Sig. 1. — Rs. *BIDERTAG BERN — 28. AUGUST 1921*, oben Wappen Bern, unten Ansicht der Alpen, gepr. 40 mm.

313. 50 Jahre kantonaler Schützenverband. *FREI SIND DIE HÜTTEN, SICHER IST DIE UNSCHULD*. Tell knieend in der Hohlen Gasse. Rundpl. geg. 220 mm, seitlich l. Sig. 2.

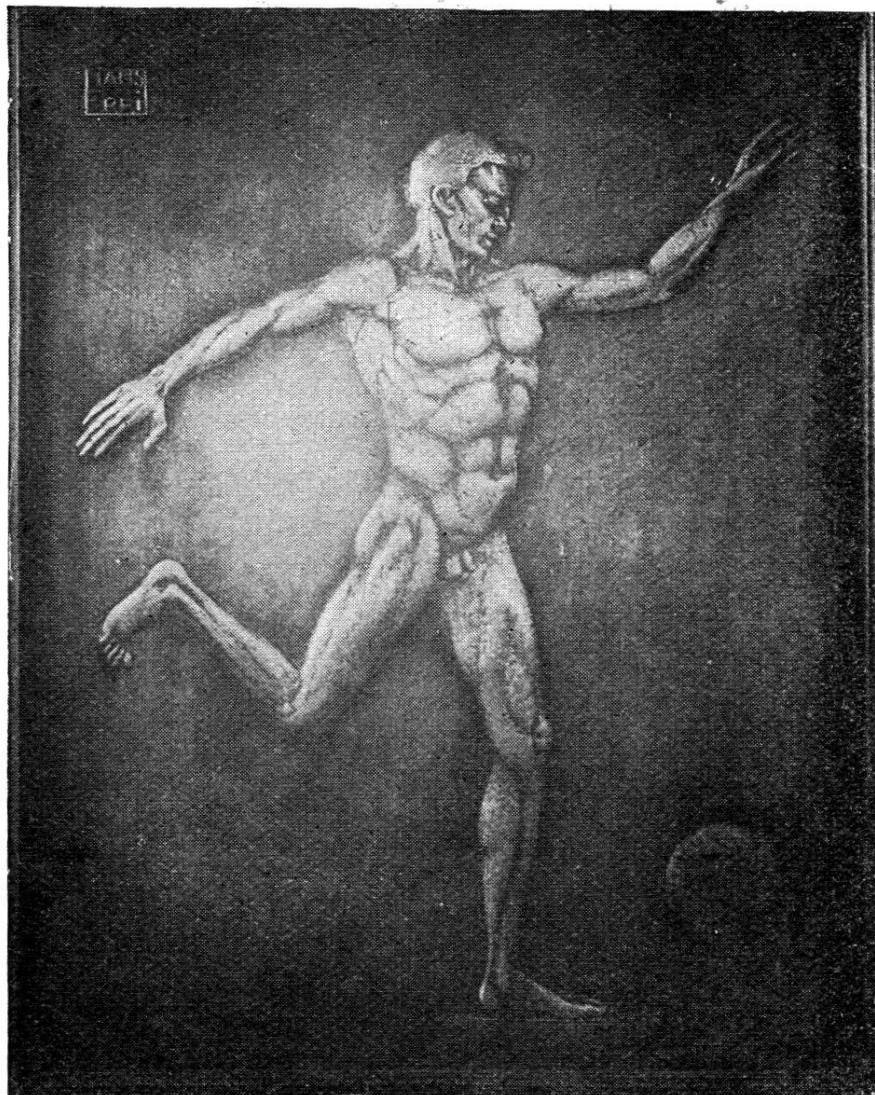
1923.

314. Basler Landsknecht überbringt das Panner der Stadt Basel nach Riehen. Darunter Wappen von Riehen mit Ansicht des Dorfes, u. Sig. 2. — Rs. *400JÄHRIGE FEIER DER VEREINIGUNG RIEHEN — BASEL. 1522—1922*, gepr. 28 mm.
315. Frauenkopf in Profil und Ansicht der Chrischona, l. Sig. 1. — Rs. *SCHIESSET DER SCHÜTZENGESSELLSCHAFT RIEHEN A. ANLASS DER 400JÄHRIGEN VEREINIGG. M. BASEL 1522—1922*. Basilisk mit den Wappen Basel und Riehen, gepr. 36 mm.
316. Ohne Legende. Portrait Ch. Maurizio von vorn. Sig. 4. Pl. getr. und geg. 110 × 120 mm, und 30 × 35 mm. 1 Exemplar in Gold.

1924.

317. *SÄUGLINGSASYL ZÜRICH*. Kind in Kissen liegend, von Frauenhand gestützt, r. Sig. 2, einseitig gepr. 28 × 30 mm.
318. Judas. Männliche Büste mit vorgestrecktem Hals, u. Sig. 1. Pl. geg. 130 × 165 mm.
319. Zwergin. Ganzfigur, o. r. Sig. 1. Pl. geg. 130 × 165 mm.
320. Basler Bürgerturnverein. Lorbeerbekränzter Turner, u. l. Sig. 1. Einseitige Rundpl. geg. 135 mm.
321. Medaille mit dem Denkmal des Schweizerischen Schützenvereins in Aarau, im Abschnitt: *1824—1924*, u. *AARAU* zwischen: *JULIUS SCHWYZER. inv.* und *HANS FREI. scul.* — Rs. *JAHRHUNDERTFEIER DES SCHWEIZERISCHEN SCHÜTZENVEREINS*, u. Sig. 1, gepr. 50 mm.

322. *IN ANERKENNUNG LANGJÄHRIGER TREUER DIENSTE. CIPA.* (Fabrikmarke). — Rs. Basilisk mit Wappen der Stadt Basel, gepr. 30 mm.



323. Fussballspieler, o. l. Sig. 1. Pl. geg. 275 × 330 mm und 128 × 160 mm.

324. Eisläuferin, o. r. Sig. 1. Pl. geg. 275 × 330 mm.

325. Der Sieger, den errungenen Lorbeerkranz betrachtend, o. l. Sig. 2. Pl. geg. 275 × 337 mm und 108 × 160 mm.

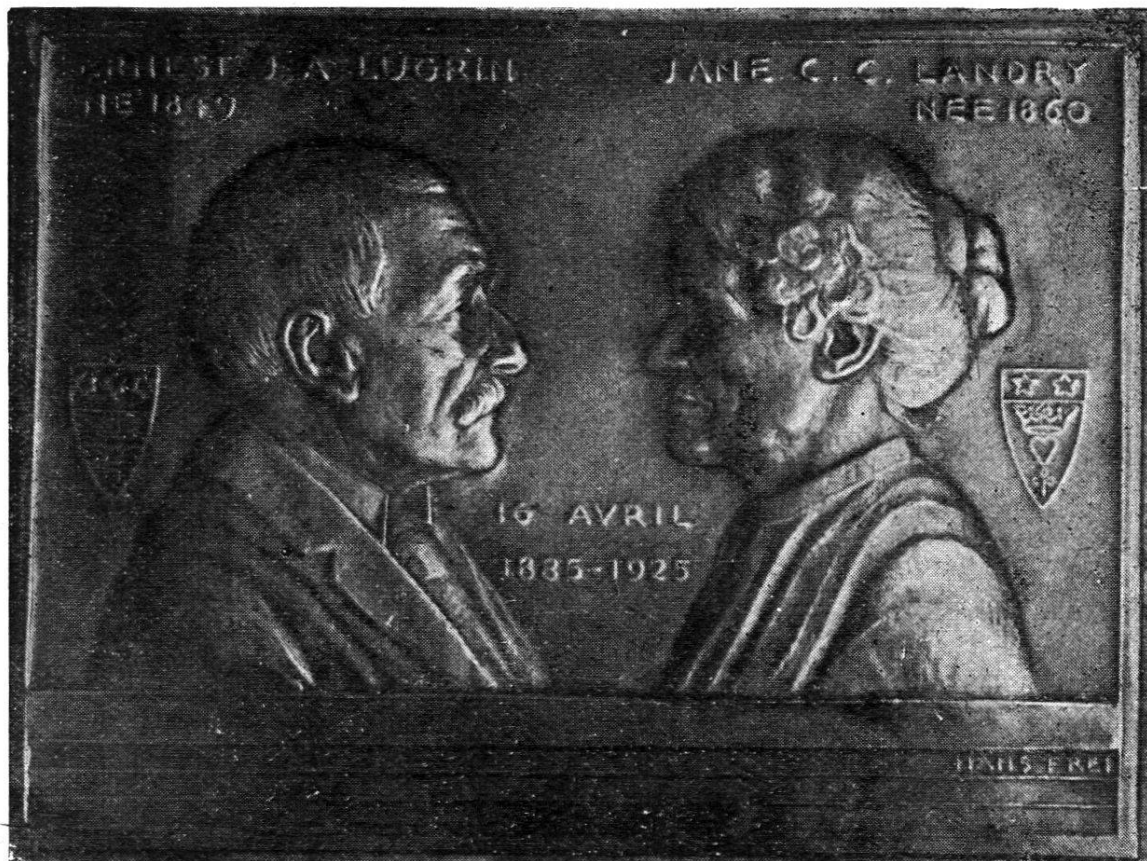
Nrn. 323, 324 und 325 waren bestimmt für die Bildhauerkonkurrenz für die Olympischen Spiele in Paris.

1925.

326. *D. DR. CAROLUS MARTI THEOL. ET LING. SEM. PROF.*, u. Sig. 2. Kopf des Gelehrten. — Rs. *MDCCCC XXV — SEPTUAGENARIO — AMICI — D. D. D.*, u. Sig. 1, gepr. 45 mm.
327. *INTERNATIONALE HUNDEAUSSTELLUNG BASEL 1925*. Kopf eines Bernhardinerhundes, r. Sig. 1. — Rs. Ansicht des Basler Münsters und Wappen Basels. Sig. 4, gepr. 48 mm.
328. *C. HABICH DIETSCHI ZUM 80. GEBURTSTAG V. SEINEN KINDERN*, o. r. *AETATIS SUAE LXXX*. Büste des Jubilars im Profil, l. Sig. 1. Pl. geg. 120 × 150 mm.
329. *SCHWEIZ. WOCHEN- UND SAUGLINGSPFLEGERINNEN-BUND*, r. Sig. 2. Mutter übergibt ihr Kind der Pflegerin, oben ein Strahlenkreuz. — Rs. Schildchen zum Einschlagen der Nummern. Med. gepr. 32 mm.
330. *CONRAD FEDINAND MEYER. 1825—1925*, o. r. Sig. 1. Büste des Dichters in Profil. Pl. geg. 130 × 160 mm.
331. Das Münster in Basel mit Rhein und Baslerwappen, geg. Rundmed. 175 mm.
332. *ERNEST J. A. LUGRIN NÉ 1849* (links), *JANE C. C. LANDRY NÉE 1860* (rechts), *16 AVRIL 1885—1925* (Mitte unten). Die gegeneinander gewendeten Büsten der Jubilare, begleitet von ihren Familienwappen, u. r. Sig. 2. Pl. geg. 150 × 200 mm.
333. *1900 — NACH 25 JAHREN — 1925*. Die Büsten der drei Töchter des Künstlers im Profil, von r. nach l. aufeinandergelegt, o. r. Sig. 2. Pl. geg. 106 × 106 mm.

1926.

334. *HANS GEORG NÄGELI* (u.), o. l. Sig. 1, darunter 1926. Büste von vorn. Plak. geg. 140×161 mm.
335. *INTERNATION. AUSSTELLUNG FÜR BINNENSCHIFFFAHRT UND WASSERKRAFTNUTZUNG — BASEL — 1926*. Zwischen „Basel“ und „1926“ das Ab-



332

- zeichen der Wasserkraftnutzung, u. Sig. 2. Vater Rhein mit Ansicht des Münsters von Basel, o. r. Wappenschild Basel-Stadt. Pl. gepr. 32×35 mm, geg. 190×265 mm.
336. *SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL*. Basilisk trägt den Merkurstab und umschlingt mit seinem Schwanz das Schweizerwappen. Ovale Pl. gepr. 35×43 mm.
337. *M. BRÜGGER-FREI*, Tochter des Künstlers, o. r. Sig. 1, darunter 1926. Portraitpl. getr. 210×210 mm.

338. Zinnmarke. *FEIN ENGLISCH ZINN* (o.) — *HANS FREI RIEHEN* (u.), dazwischen Büste $\frac{3}{4}$ Profil des Künstlers. Ovale Punze 25×30 mm.
339. Traumverloren. Weiblicher Halbakt, r. o. Sig. 1, darunter 1926. Pl. getr. und geg. 165×240 mm.
340. Wasserkraft. Männliche Figur, die Schleusen eines Kanals öffnend, r. Sig. 1, darunter 1926. Pl. geg. 220 mm.
341. Melancholie. Frauenkopf von vorn, o. r. Sig. 1. Pl. getr. 180×240 mm.
342. Christus mit Dornenkrone. Büste $\frac{3}{4}$ Profil mit schmerzlichem Ausdruck, u. l. Sig. 1. Pl. geg. 135×175 mm.
343. Tänzerin, u. r. Sig. 1. Pl. getr. 200×400 mm.

1927.

344. Schicksal. Junges Weib, das ein älteres Paar und einen Jüngling in rhythmischer Bewegung nachzieht, u. l. Sig. 1. Pl. getr. und geg. 320×340 mm.
345. Pestalozzi. Vorderseite wie Nr. 53 (Denkmal in Yverdon). — Rs. *PESTALOZZI 1827—1927*. — *STANS, NEUHOF, YVERDON, BURGDORF*, in der Mitte das Schweizerkreuz, u. r. Sig. 2, geg. 68×100 mm.
346. Lachender alter Mann, u. l. Sig. 1, darunter 1927. Kopfstudie. Pl. getr. 90×110 mm.
347. Madonna mit Kind, o. l. Sig. 1. Pl. geg. 85×100 mm.
348. *EHRET DIE FRAUEN, SIE FLECHTEN U. WEBEN HIMMLISCHE ROSEN IN'S IRDISCHE LEBEN, FLECHTEN DER LIEBE BEGLÜCKENDES BAND (I.) UND IN DER GRAZIE ZÜCHTIGEM SCHLEIER NÄHREN SIE WACHSAM DAS EWIGE FEUER SCHÖNER GEFÜHLE MIT HEILIGER HAND* (rechts), dazwischen weibliche Ganzfigur (Akt), darunter Sig. 2, r. (Verse) n. *SCHILLER*. Pl. getr. 460×460 mm.
349. Junge Frau aus dem Bade steigend, u. Sig. 1. Pl. getr. 100×132 mm.

350. Bewunderung. Knieende Figur mit ausgebreiteten Armen in Bewunderung der Alpenpracht, u. r. Sig. 1. Pl. getr. 230 × 310 mm.
351. *S. L. FREUNDEN GEWIDMET. HANS FREI 1927* (oben), *MAJOR HENRI LÜDIN* (unten), dazwischen Büste von Major Lüdin. Pl. geg. 77 × 99 mm.
352. *KANT. SCHÜTZENFEST BEIDER BASEL 1927*. In Traubenornament die Schilde von Basel-Stadt und Basellandschaft, rechts Kopf eines Landmannes mit Ordnonanzgewehr, links eines Städters mit Stutzergewehr. Zinnplatte 338 mm.
353. *KANTONAL. SCHÜTZENFEST BEIDER BASEL 1927*. (u.), Landsknecht mit Armbrust vor dem Stachelschützenhaus in Basel, o. l. Sig. 2. Pl. geg. 110 × 160 mm.
354. *ZUNFT ZUM HIMMEL*. Zwei Engel tragen den Zunftschild. Einseitige Med. gepr. 35 mm.
355. *MUS. BASIL. VET.* (o.). Junge Frau im Profil (Halbfigur) spielt Harfe. — Rs. *VETERAN DES KANTONAL. MUSIKVERBANDES BASEL*, u. Sig. 1. Pl. gepr. 24 × 32 mm.

1928.

356. Genius vor dem Strahlenkreuz, o. r. 1928, Konkurrenzentwurf zur Bundesfeierpl. 190 × 270 mm.
357. *SL. BAUMGARTNER, VORGESETZT. 16. II. 1861.* — *C. SL. D. Ä. STATTH. 4. III. 1901.* — *C. SL. D. J. MEISTER 11. III. 1924.* Wappen Baumgartner. — Rs. Wappen der Zunft zum Hären, u. Sig. 2. Med. geg. 32 mm.
358. Berner Reformationsmedaille. 1928. *N. MANUEL PRAEC. DISPUT. BERN.* Büste Manuels nach seinem Selbstbildnisse. — Rs. 1528. *HIC ROBUR ET SECURITAS. 1928*, u. Sig. 2, gepr. in Grössen 40 und 27 mm, existiert auch in Modellgrösse 130 mm.

359. Selbstportrait. *HANS FREI AET. LX*. Brustbild n. r. — Rs. *AMICORUM COMPULSUS PRECIBUS MCMXXVII SC*. Med. geg. 67 und 70 mm. Existiert auch als Pl. 200 × 250 mm.
360. *DER FIRMA GEBR. ZOEBRITZ, MERGELSTETTEN ZUM 100JÄHRIGEN BESTEHEN GEWIDMET, SIMONIUS, VISCHER & Co. BASEL*. Basler Trommler. Pl. geg. 190 × 290 mm.
361. Wolkenpiel. Mann und Frau sich umschlingend, u. Sig. 2. Pl. getr. und geg. 240 × 240 mm.
362. Salome. Orientalisch gewandete Figur in rhythmischer Tanzbewegung, r. Sig. 1. Pl. getr. 120 × 230 mm.
363. Jeton. *EUGÈNE DEMOLE 1850—1928*. Portrait Demole's n. r. — Rs. *SOCIÉTÉ SUISSE DE NUMISMATIQUE. LAUSANNE 1928*, u. Sig. 2. Münzschlagender Genius.



364. *JOHANNES OECOLAMPADIUS*, u. Sig. 2 und HA im Monogramm. Büste Oecolampads nach Hans Asper. — Rs. *1529 ANIMUM IMMUTARE DIVINUM OPUS EST. 1929*. Med. geg. 100 mm., gepr. 42 mm.

1929.

365. *HVLDRICHVS — ZVINGLIVS*. Portrait Zwingli's u. — Rs. *DER HERR BESCHIRMT SIN KILCHEN — EVANG. STADTKIRCHE FRAVENFELD*. Ansicht der Kirche zwischen „1529—1929“, u. Sig. 2, gepr. 40 mm.
366. *OSKAR BIDER — 1891—1919*. Portrait Bider's n. l., u. r. Sig. 1. Vs. gleich Vs. von Nr. 312. — Rs. 7. *JULI 1929 — GEDENKTAG FÜR UNSERE GESTÜRZTEN FLIEGER U. STAFETTENFLUG DES B. AE. C.*, gepr. 40 mm.
367. *GADIENT — ENGI*. Portrait Engi's n. r., dahinter Sig. 1. — Rs. *IHEM LIEBEN — DR. GADIENT ENGI — ZUR FEIER SEINER 25JÄHRIGEN TÄTIGKEIT IN — DER GES. FÜR CHEMISCHE — INDUSTRIE IN BASEL — DIE DELEGATION — DIE DIRECTION — 1904—1929*. Med. geg. 200 mm (auch in Form von zwei Pl. 200×260 mm, die eine wie Vs., die andere mit Inschrift der Rückseite, darüber Ansicht der Fabrik).
368. Schiffmann-Plakette. *GRETI — BLANCHE — SCHIFFMANN — MARTA* (o.). Die drei Schwestern, auf ihren Instrumenten spielend, u. r. Sig. 1, darunter 1929. Or. geg. 310×440 mm. Pl. 142×195 mm.
369. *BASLER RUDERCLUB* o. junger Mann rudern, u. Sig. 2. — Rs. o. Baselschild auf stilisierten Wellen. Preismed. gepr. 42 mm.
370. *1843—1929*. (o.) — *EDVARD VISCHER ARCHITEKT* (u.) Portraitbüste n. r., dahinter Sig. 1. Pl. geg. 129×105 mm.
371. *HEILIGGEISTKIRCHE — BERN 1729 — 1929*. Ansicht der Kirche von Süden, darunter Sig. 2. — Rs. *HERR — ICH HABE LIEB — DIE STÄTTE DEINES — HAUSES*. Med. geg. 72 mm, gepr. 40 mm.

372. *S. VEREHRTEN PRAESIDENTEN J. DREYFUSS-BRODSKI ZUM 70. GEBURTSTAG. DER VORSTAND DER J. G. B. 11. NOV. 1929*, u. r. Sig. 1. In S. getr. Pl. 125 × 230 mm.
373. Kopf einer deutschen Dogge im Profil, u. r. Sig. 4. Pl. getr. 100 mm rund.
374. *BEETHOVEN*. Portrait Beethoven's von vorn, o. l. Sig. 1. Pl. 115 × 145 mm.
375. Sitzende Figur mit Tulpe in der Hand, links Sig. 1. Pl. 100 × 180 mm.
376. Zwei Schiffe auf dem Meere verankert, darüber in Strahlen eine Taube (Wappen von Argentinien), Sig. 4. Pl. oval 80 × 100 mm.
377. *IOH. RVDOLPHVS WETTSTEIN*. Büste Wettsteins $\frac{3}{4}$ von vorn, darunter H. F. Perlkreis. — Rs. *VRBIS — BASILENSIS — CONSUL — AD CONVENTUM — MONASTERI — ENSEM — ET SACRAM CAESAREAM — MAIESTATEM DE LIBER — TATE HELVETICA — OLIM ABLEGATVS — MDCLXVI*. Perlkreis. Med. geg. 62 mm.
378. *WEIHNACHTSESSEN D. BASLER — KÜNSTLERGESELLSCHAFT. 1929* (u.). Dem von einem Künstler geöffneten Topfe entsteigt eine liebliche Inspiration, u. l. Sig. 4. — Rs. *MENV — OXTAILSOVP — LACHS A LA BALOISE — CONTREFILET D. BOEVF — A L'ANGLAISE — CHOIX D. BRUXELLES — AV BEVRRE — POMMES CHATEAV — CHARLOTTE — RVSSÉ*. Doppelseitige ovale Pl. geg. 60 × 73 mm.

1930.

379. Eröffnung der Internationalen Zahlungsbank. *TRADITA CASTE DISTRIBVO*. Drei Figuren, in der Mitte die sitzende Gerechtigkeit, rechts eine stehende Geberin überreicht der links stehenden Empfängerin eine Kasette. Unten das Baslerwappen und 1. Sig. 2. — Rs. *MENSA PECVNIIIS INTER NATIONES DISTRIBVENDIS CVM HELVETIIIS ICTO FELICITER CONSTITVTA BASILEAE MCMXXX*, geg. 74 mm.
-